

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung  
am Donnerstag, dem 22.09.2022

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:54 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:22 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

### Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

### Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

### Protokollführer

Patrick Kohn

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Nach Vorstellung des Haushaltsplanes Top 3  
gegangen.

Nach Vorstellung des TOP 5 gegangen.

Nach Vorstellung des Haushaltsplanes Top 3  
gegangen.

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Ratsherr Jan Olof von Lübken

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2022
- 3 Vorstellung des Haushaltsplanes 2023 - 1. Entwurf
- 4 Regionale Machbarkeitsstudie RMS21 - verbesserte Radverkehrsverbindungen in der Metropolregion Nordwest; Zwischenstand Vorlage: FB 2/024/2022
- 5 "Osttangente" / Ortskernentlastungsstraße:  
Vorstellung Verkehrsuntersuchung im Kontext zur vorliegenden Machbarkeitsstudie  
Vorlage: FB II/273/21-1/22-1
- 6 Sitzungsbeginn und -ende der Ausschusssitzungen
- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Rats-herren
- 8 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Ratsherr Eckert eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und stellte die ordnungsmäßige Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2022**

Die Niederschrift vom 23.06.2022 lag vor und wurde durch eine Mehrheitsentscheidung genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 1  |

### **3                    Vorstellung des Haushaltsplanes 2023 - 1. Entwurf**

Rilana Niehus, Leiterin des Fachbereichs 3, stellte den Haushaltsplan 2023 dem Ausschuss vor.

Der Haushaltsentwurf 2023 ist dem Rat der Gemeinde Lemwerder am 19.09.2022 zugegangen.

Nach Einplanung aller von den Fachämtern als erforderlich benannten Positionen ergibt sich ein Haushaltsdefizit von 667.700,00 € im Ergebnishaushalt. Der Bedarf an Zahlungsmitteln im Finanzhaushalt, sowie die Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2022 führen dazu, dass der Haushalt laut Gesetz als nicht ausgeglichen gilt.

Das Gesetz regelt im Falle eines nicht ausgeglichenen Haushalts, dass die Kommune ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat. (§110 Abs 8 NKomVG)

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, kann sich die Gemeinde Lemwerder nicht auf den Ratsbeschluss vom 16.12.2021 zum § 182 Abs. 4 Nr. 3 NKomVG berufen. (Sonderregelungen für epidemische Lagen) zurückgreifen.

Dieser ermöglicht es der Gemeinde, im Falle eines unausgeglichene Haushalts, der auf die Pandemie zurückzuführen ist, auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu verzichten.

Ursächlich für den Fehlbetrag im Haushaltsentwurf 2023 ist jedoch nicht die Pandemie, sondern neben den allgemein gestiegenen Kosten für die Gebäudebewirtschaftung, Material und Löhne auch die stetig steigenden Kosten zur Erfüllung von Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben. Auch die Auswirkungen des Ukrainekrieges schlagen deutlich zu Buche.

Die Haushaltsberatung 2023 sollte sich daher mit der Einsparung von Kosten beschäftigen.

Die Ratsmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis.

### **4                    Regionale Machbarkeitsstudie RMS21 - verbesserte Radverkehrsverbindungen in der Metropolregion Nordwest; Zwischenstand Vorlage: FB 2/024/2022**

Herr Kersting als Projektleiter vom Kommunalverbund stellte dem Ausschuss das Thema „verbesserte Radverkehrsverbindungen in der Metropolregion Nordwest;“ Zwischenstand vor.

Es wurden folgende Punkte angesprochen: Radverkehr-Umsetzungsprozess, RMS21-Untersuchungsraum und den RMS21-Projektablauf.

Desweiteren hat sich Frau Perlitis als Projektleiterin des Planungsbüro PGV vorgestellt und über die Themen Aufgabenstellung, Standardquerschnitte Radvorrangroute innerorts und Standardquerschnitte Radvorrangroute außerorts geäußert. Frau Perlitis stellte außerdem die Routen allgemein vor, sowie im Besonderen die Route D2: Lemwerder-Delmenhorst. Frau Perlitis hatte noch darauf hingewiesen, falls es noch Rückmeldung bzw. Anmerkungen zur Route geben sollte, dass man sich jederzeit bis zum 07. Oktober 2022 melden könnte. Nach einigen Verständnisfragen über Zahlen, Auswertung, Alternativen, Varianten, Straßen und Verkehr, nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

### **5                    "Osttangente" / Ortskernentlastungsstraße:**

## **Vorstellung Verkehrsuntersuchung im Kontext zur vorliegenden Machbarkeitsstudie**

**Vorlage: FB II/273/21-1/22-1**

Am 18.03.2021 wurde letztmalig zum Thema berichtet. Es wurde im Nachgang die Verkehrsuntersuchung beauftragt. Die Verkehrsuntersuchung liegt zwischenzeitlich vor.

In der heutigen Sitzung wird Herr Zacharias vom Planungsbüro Zacharias Verkehrsplanungen die vorliegende Verkehrsuntersuchung im Detail erläutern. Des Weiteren wird Herr Michaelsen vom Planungsbüro BPR die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung auf die möglichen Trassenvarianten zur Ortskernentlastungsstraße in Bezug bringen und wie diese im Kontext zur Machbarkeitsstudie zu deuten sind.

Die vorgenannten Planungsbüros haben hierzu eine Präsentation erstellt.

In der heutigen Sitzung hatte Herr Zacharias vom Planungsbüro Zacharias Verkehrsplanungen die vorliegenden Verkehrsuntersuchungen im Detail erläutert.

Des Weiteren hatte Herr Michaelsen vom Planungsbüro BPR die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung auf die möglichen Trassenvarianten zur Ortskernentlastungsstraße in Bezug gebracht und wie dies im Kontext zur Machbarkeitsstudie zu deuten wäre.

Hierzu hatte das Planungsbüro eine Präsentation erstellt. (-siehe Anhang-)

Ratsherr Walecki beantragt die Anhörung der Einwohner.  
Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Die Einwohner stellten keine Fragen, sondern bemerkten, dass sie ein Verkehrsgutachten aller Verkehrsteilnehmer begrüßen würden.

Herr Dr. Peters von SGL/A&R Real Estate informierte den Ausschuss, dass sie das Büro Zacharias mit einer Erweiterung der Verkehrsuntersuchung beauftragt haben.

Ratsherr Schöne bemerkte, dass ihnen Informationen zum Thema Verkehrsuntersuchung nicht aussagekräftig genug wären.

Die FDP-Fraktion beantragt, dass man auf das neue Gutachten warten sollte.  
Durch eine Mehrheitsentscheidung wurde dem Antrag zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 14 |
| Nein:       | 2  |
| Enthaltung: | 2  |

## **6                    Sitzungsbeginn und -ende der Ausschusssitzungen**

Die Verwaltung beantragt die Sitzungen zukünftig in der Regel um 21:00 Uhr zu beenden. Durch einer Mehrheitsentscheidung wurde dem Antrag der Verwaltung nicht zugestimmt.

Die Bürgermeisterin verweist auf das Arbeitsschutzgesetz, wonach zwischen Ende und Arbeitsbeginn mindestens 11 Stunden Ruhezeit erforderlich sind und ihre Arbeitszeit von 10 Stunden dem Tag nicht überschritten werden darf. Deshalb beantragt die Verwaltung, daß die Sitzungen in Zukunft um 18:00 Uhr beginnen sollten. Durch einer Mehrheitsentscheidung wurde der Antrag abgelehnt. Sitzungsbeginn ist weiterhin um 18:30 Uhr.

Ratsfrau Rosenow beantragt, dass die Ratssitzungen um 19:00 Uhr beginnen sollten, unter der Voraussetzung, dass keine anderen Sitzungen stattfinden. Der Antrag von Ratsfrau Rosenow wurde abgelehnt.

## **7                    Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Ratsherr Schröder fragt, ob sich die Strom und Heizungsfrage des Containers, der auf dem Edeka-Parkplatz steht und als Testzentrum genutzt wird, geklärt habe. Bürgermeisterin Christina Winkelmann antwortet, dass es sich bei dem Testzentrum um keine Einrichtung der Gemeinde handelt, sondern dass das Testzentrum von einem privaten Anbieter betrieben wird. Sie berichtet, dass ihrer Kenntnis nach ein Austausch zwischen Herrn Maaß und dem Betreiber zur Klärung der Probleme stattgefunden hat.

## **8                    Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:22 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer